

Kälte deß Mercurii zuvorher nicht dominiren können. Wenn aber dieser Schwefel hernach digeriret vnd gezeitiget wird / überkumpt er die Herrschafft über die vorgemeldte qualitates, als die Kälte vnd Feuchte / vnd imprimiret denen seine Kräfte vnd Tugenden.

Differentia
metallorū
unde.

Und nach solchen vnterschiedlichen gradibus der Kochung / (nachdem nemlich der Mercurius in der Minera gefochet wird) werden vnterschiedliche Metall generiret. Und das zu erfahren / merck / das Bley fleucht / so es lang im Feuer stehen soll / keiner andern Ursachen wegen / als weil die zwey qualitates, Kälte vnd Feuchte / seines Mercurii noch nit sind alteriret worden durch die contrarias qualitates, nemlich Hiß vnd Truckenheit seines Schwefels / welche in ihme noch nit herrschen. Den wenn diese herrscheten / würde das Bley auch das stärckeste Feuer bestehen können / Ursach / sein Mercurius were ein lauter Feuer / so wol als das Feuer selbst /

ist / darumb wür
ndern deß Feuers /
frewen / vnn
So fliehen auc
vnd verrauchen
dem Gold / doc
oder weniger / das g
vnd rohen Feucht
sich ihr W
kann es nicht vertr
jedes Ding in der
dasjenige fleucht / w
und erfrewet sich sein
Gold aber / weil es ni
lauter vnd reines Fer
fleucht nimmer me
das Feuer ist.
Und hieraus mag
die complexion der
ren Mineras, vnn
Den der Sulphur ist
ein pur lauter Feuer /
borgen / welches durc
Mineris erwecket v
durch die motus der